

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	
Die neue Situation	9
1. Argument	
Gott hat keiner je gesehen.	
<i>Also gibt es ihn nicht.</i>	17
2. Argument	
Gott ist eine Projektion des Menschen.	
<i>Ist diese Projektion erst einmal als solche erkannt, kann man auf sie verzichten.</i>	33
3. Argument	
Der Mensch hat sich aus dem Tierreich entwickelt.	
<i>Also braucht er keinen Schöpfer.</i>	51
4. Argument	
Das sogenannte Gute erklärt sich leicht aus der Evolution.	
<i>Deshalb: Wir brauchen keinen Gott, um gut zu sein. . .</i>	63

5. Argument	
In der Welt gibt es unendliches Leid. <i>Das macht jeden Gottesglauben zu einer Lächerlichkeit.</i>	80
6. Argument	
Die Religionen bringen die Gewalt in die Welt. <i>Deshalb sind sie hochgefährlich.</i>	98
7. Argument	
Das Gottesbild der Bibel ist primitiv und abstoßend. <i>Deshalb muss in Zukunft verhindert werden, dass Kinder durch dieses Gottesbild indoktriniert werden.</i>	117
8. Argument	
Der Blick auf das Jenseits lähmst. <i>Es kommt darauf an, diese Welt zu verändern.</i>	126
Ausblick	
Der christliche Glaube hat die bessere Antwort.	139
Anmerkungen	143